



Erscheint wöchentlich. — Abonnementspreis pro Quartal 2 Mk. —
 Inserate die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf.,
 bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/o, 4—8 Mal 20 %/o, 9—26 Mal 33 1/2 %/o,
 27—52 Mal 50 %/o Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 20 Pf.

LEIPZIG,
 den 13. Juli 1878.

Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
 Verantwortlicher Redacteur: Jos. Jacobovits.

Vereinsnachrichten.

Leipzig. Im Anschluss an unseren Bericht in Nr. 25 dieses Journals theilen wir den geehrten Herren Collegen mit, dass die Ausstellung der Lehrlingsarbeiten Sonntag, den 28. Juli a. e. Vormittags 10 Uhr im Restaurant zum „Sophienbad“, Dorotheenstrasse Nr. 2, eine Treppe stattfindet. Alle zum Zwecke dieser Ausstellung gefertigten Arbeiten sind von den hiesigen Mitgliedern, ohne jedwede Namens- oder sonstige Bezeichnung, von Früh 9 Uhr an, in diesem Lokal an Collegen C. Körner abzugeben. Die auswärtigen Mitglieder dagegen ersuchen wir freundlichst, die Gegenstände rechtzeitig an unseren Vorsitzenden Hrn. J. G. Albrecht einsenden zu wollen.

Sämmtlichen Arbeiten sind Zettel beizulegen, worauf nur bemerkt werden darf, ob der Lehrling, welcher die Arbeit ausgeführt hat, im ersten, zweiten, dritten oder vierten Jahre seiner Lehrzeit steht.

Die Herren Gehilfen sowie die Lehrlinge haben von 10 1/2 Uhr an freien Eintritt.

I. A.: Paul Bruchmann, Schriftf.

Uhrmacher-Verein für das Bayerische Allgäu.

Der diessjährige Verbandstag des Uhrmachervereins für das Bayer. Allgäu wurde am 20. Mai zu Kempten im Lokale zum „Deutschen Kaiser“, verbunden mit einer Ausstellung von Uhren, Maschinen und Werkzeugen, abgehalten.

Nach Ankunft der auswärtigen Collegen eröffnete der Vorstand mit einer kurzen Ansprache und Begrüssung der Gäste, um 10 Uhr Vormittags die Sitzung.

Die Tagesordnung wurde der Reihenfolge nach erledigt und alle Punkte einstimmig angenommen, bis auf den einen Gegenstand, Anschluss an den Central-Verband, welcher nach längerer Debatte in Rücksicht auf den Stand der Casse zurückgestellt wurde. Nach Beendigung der Sitzung wurde die Ausstellung besichtigt, welche auf jeden Besucher den günstigsten Eindruck machte.

Ausgestellt hatten die Herren:

Ferd. Bachschmied in Chaux-de-fonds eine Collection Remontoir-Uhren und Ingold-Fraisen;

G. Boley in Esslingen, vertreten durch die Herren Ruttman & Klein in Kempten, mit verschiedenen Werkzeugen, einem schönen praktischen Arbeitstisch mit Drehstuhleinrichtung zur Ausführung der verschiedenartigsten Arbeiten (der Arbeitstisch sammt Einrichtung wurde angekauft);

M. Grossmann in Glashütte feine goldene und silberne Anker-Remontoirs und Messwerkzeuge, auch ein Chronoscop (letzteres wurde angekauft);

H. Mylius in Ulm eine Collection goldener und silberner Taschenuhren, darunter sehr schöne Exemplare, das Stück bis zu 2000 Mk., verschiedene Maschinen, Werkzeuge, Spielwerke etc. (manches wurde angekauft);

Stüwen & Spann in Ulm eine sehr schöne Partie Regulatoren, darunter einen mit Compensationspendel, Secunde aus der Mitte, eine Collection goldene und silberne Remontoirs, Pariser Pendulen und 2 prachtvolle Spielwerke (auch hiervon wurde lebhaft angekauft);

J. G. Weisser Söhne in St. Georgen, verschiedene Werkzeuge, Maschinen und Drehbänke für Uhrmacher und Mechaniker.

Zu erwähnen ist noch, dass die Herren Boley-Esslingen, Stüwen & Spann und Mylius-Ulm uns mit ihrem Besuche beehrten, Herr Boley führte die verschiedenartigsten Arbeiten auf dem ausgestellten Arbeitstische mit Drehstuhleinrichtung aus, und war es eine wahre Freude, denselben arbeiten zu sehen; viele Collegen lernten so recht die Vortheile dieser Drehstuhleinrichtung kennen.

Hiermit sprechen wir allen Herren Ausstellern für das bereitwillige Entgegenkommen unsern innigsten Dank aus.

Am Mittagstisch beteiligten sich alle anwesenden Herren Collegen und Aussteller, wobei eine Stunde in heiterster Stimmung verbracht wurde. Nach Beendigung der Mittagstafel wurde ein kleiner Spaziergang in den „Hasengarten“ unternommen, wobei sich ein Theil mit Kegeln, der andere Theil in der vergnügtesten Weise bis zum Abgang der Bahnzüge unterhielten. Mit dem Wunsche auf ein fröhliches Wiedersehen bei der nächsten Versammlung, wurde Abends 7 Uhr herzlichst Abschied genommen.

Carl Weitnaur, Vorstand.